

Neue Horizonte

Date : 22. Februar 2020

Per Beschlussfassung der Mitgliederversammlung vom 22.02.2020 lautet der Name der Gesellschaft nunmehr: **Gesellschaft für Steinzeitforschung zwischen Ems und Weser**. Mit dieser Vergrößerung des Arbeitsgebietes wird der beruflichen Veränderung unseres 1. Vorsitzenden Rechnung getragen, der seit dem 1. Juni 2019 Kommunalarchäologe der Schaumburger Landschaft ist und damit die archäologischen Fundstellen zwischen Hameln und Hoya an der Mittelweser betreut.

Mit dieser Veränderung geht auch einher, dass die Gesellschaft für Steinzeitforschung zwischen Ems und Weser fortan sowohl mit der Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück als auch mit der Kommunalarchäologie Schaumburger Landschaft kooperiert.